

**Reihenfolge der Beratung der 40. Tagung**

Hinweis: Soweit einzelne Tagesordnungspunkte durch Fettung hervorgehoben sind, ist der **Beginn der Beratung zeitlich festgelegt**. Im Falle von Anträgen zu einer Fragestunde oder einer Aktuellen Stunde erfolgt eine Anpassung der Reihenfolge der Beratung.

TOP		angemeldete Redezeit	Voraussichtl. Beginn der Beratung
Mittwoch, 25. Februar 2026			
1	Regierungserklärung "Stark von Anfang an: Mit bester Bildung und Betreuung"	120	11:00
17	Sucht- und Drogenprävention strategisch und datenbasiert weiterentwickeln	30	15:00
5	Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Stiftungsuniversität zu Lübeck und des Gesetzes über die Hochschulen und das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein	30	15:30
6	Förderung des Quartiersmanagements in Stadtteilen und Quartieren mit besonderem Unterstützungsbedarf	30	16:00
7+11	Gemeinsame Beratung a) Mündlicher Bericht zur Überarbeitung der Leitlinien zum Bildungsauftrag in Kindertagesstätten b) Umfrage zur Arbeitssituation in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege in Schleswig-Holstein auf den Weg bringen	30	16:30
Donnerstag, 26. Februar 2026			
15	Frauen nicht allein lassen – ausreichend Angebote für Schwangerschaftsabbrüche in Flensburg sicherstellen	30	10:00
22	Die Einkommensteuer moderner und familienfreundlicher gestalten: Einführung eines gerechten Familiensplittings	30	10:30
8	Keine Kürzungen beim Geschichtsunterricht	30	11:00
13	Arbeitszeiterfassung für Schleswig-Holsteins Lehrkräfte	30	11:30
16+19	Gemeinsame Beratung a) Zulassungsstopp für Integrationskurse unverzüglich aufheben b) Erhalt der Integrationskurse	30	12:00
28	Leitfaden zur Umsetzung der Jugendbeteiligung in Schleswig-Holstein	30	15:00
36	Bericht zu Essstörungen in Schleswig-Holstein	30	15:30
20	Recht auf Ganzttag für alle Schülerinnen und Schüler	30	16:00
21	Talente in der Filmbranche frühzeitig fördern	30	16:30
29	Tätigkeit des Petitionsausschusses in der Zeit vom 01.10.2025 bis 31.12.2025	5	17:00
Freitag, 27. Februar 2026			
10	Zurück zu Haushaltswahrheit und Haushaltsklarheit	30	10:00
26	Kindergesundheit schützen: Verkauf von Energy-Drinks und Werbung für gesundheitsschädigende Produkte für Kinder einschränken	30	10:30
24	Für eine Eignungsprüfung bei fehlender Gymnasialempfehlung	30	11:00
25	Sensibilität für queere Vielfalt an Schule fördern	30	11:30
27	Den Führerscheinwerb erleichtern – Kosten senken, Zugang verbessern, Sicherheit stärken	30	12:00
34	Landeshafenstrategie Schleswig-Holstein	30	12:30

Zu folgenden Tagesordnungspunkten ist eine Aussprache nicht vorgesehen:

Zu den Tagesordnungspunkten ohne Aussprache ist eine Gesamtabstimmung vorgesehen (Sammeldrucksache 20/):

TOP	
2	Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des „Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften“
3	Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Landesverwaltungsgesetzes
4	Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Landesmeldegesetzes
9	Schutz landwirtschaftlicher Nutzflächen vor pauschaler Flächenstilllegung
14	Bericht zur Situation und Arbeit der Familienzentren in Schleswig-Holstein
31	Bericht der Landesregierung über das Arbeitsprogramm der Europäischen Kommission für das Jahr 2026
32	Flex-Konzept wie beschlossen evaluieren und ausbauen
33	Stellungnahme im Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht, Az.: 2 BvL 4/21 (Besoldung und Versorgung; Sonderzahlung 2007)
35	Haushaltsrechnung und Vermögensübersicht für das Haushaltsjahr 2024
37	Tätigkeitsbericht 2023-2024 der Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderungen bei der Präsidentin des Schleswig-Holsteinischen Landtages
38	Tätigkeitsbericht 2024 der Landesbeauftragten für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen bei der Präsidentin des Schleswig-Holsteinischen Landtages

Es ist beabsichtigt, die folgenden Punkte von der Tagesordnung abzusetzen:

12	Effiziente datengestützte Schul- und Unterrichtsentwicklung sicherstellen
18	Aufarbeitung der Geschichte der deutschen Sinti und Roma in Schleswig-Holstein
23	Abschaffung der „Roten Gebiete“ – mehr Rechtssicherheit und Bürokratieabbau für die Landwirtschaft
30	Tätigkeitsbericht 2022/23 der Bürgerbeauftragten für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein als Ombudsperson in der Kinder- und Jugendhilfe